

Gemeindeversammlung ¹⁹

Gemeindeversammlung
Donnerstag, 5. Dezember 2019
19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Wängi

Budget 2020



Gemeinde Wängi



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 5. Dezember 2019,
19.30 Uhr, im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung
in der Mehrzweckhalle Wängi**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Einbürgerungsgesuche
 - 2.1 Dema Arben, kosovarischer Staatsangehöriger
 - 2.2 Rodrigues Carvalho Bruno, portugiesischer Staatsangehöriger
3. Kreditantrag Renovation Gemeindehaus
4. Kreditantrag Sanierung Heiterschenbrücke
5. Budget und Steuerfuss 2020
6. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeinderat Wängi

Hinweise

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmausweis für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 erhalten haben.

Heft mit Botschaft und Anträgen

Aus Kostengründen wird pro Haushalt nur noch ein Exemplar der Botschaft verteilt. Weitere Exemplare sowie die vollumfängliche Fassung können jederzeit gratis bei der Gemeindeverwaltung (052 369 77 77) bestellt oder abgeholt werden. Zusätzlich sind die Unterlagen auch im Internet (www.waengi.ch) abrufbar.

Stimmausweis

Der Stimmausweis (A5-Format) wird den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt.

Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben.

Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d.h. bis spätestens Mittwoch, 4. Dezember 2019, bei Gemeindeschreiber Timo Bär (052 369 77 76) zu verlangen.

INHALT

Protokoll	4
Einbürgerungsgesuche	7
Kreditantrag Renovation Gemeindehaus	8
Kreditantrag Sanierung Heiterschenbrücke	10
Botschaft zum Budget 2020	11
Erfolgsrechnung	13
Investitionsrechnung	24
Finanzplan 2021 – 2024	29

1. PROTOKOLL

Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Wängi vom 29. November 2018 in der Mehrzweckhalle Wängi

Traktanden

1. Protokoll
2. Einbürgerungsgesuche
 - 2.1 Bekaj Avgustin, Klaudia, Simona und Noela, kosovarische Staatsangehörige
 - 2.2 Dema Arta, kosovarische Staatsangehörige
 - 2.3 Hazir Kezban, türkische Staatsangehörige
 - 2.4 Hazir Reyhan, türkische Staatsangehörige
 - 2.5 Ilikan Osman, Handan, Ömercan, Kürsat und Polat, türkische Staatsangehörige
3. Budget und Steuerfuss 2019
4. Neues Baureglement
5. Mitteilungen und Umfrage

Begrüssung

Die Gemeindeversammlung beginnt um 20.10 Uhr im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung. Gemeindepräsident Thomas Goldinger heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Einen besonderen Willkommensgruss entrichtet er an all diejenigen, die erstmals an einer Gemeindeversammlung in Wängi teilnehmen sowie an die Pressevertreter.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger hält fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist. Gegen die Anwesenheit der nicht stimmberechtigten Gäste wird kein Einwand erhoben. Ebenfalls wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung einer anderen anwesenden Person erhoben.

Gemeindeschreiber Timo Bär wird heute Abend als Protokollführer amtiert. Zur Erleichterung soll das Gesprochene mit einem Tonband aufgezeichnet werden. Seitens der Versammlungsteilnehmer bestehen dagegen keine Einwände.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

- Susanne Gamper
- Paul Gamper
- Werner Hofstetter
- Roman Krucker
- Andreas Rupper

Die Stimmenzähler/innen werden gemäss Vorschlag gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

Bereinigung des Stimmregisters

Wängi zählt zurzeit	4648	Einwohnerinnen und Einwohner
davon sind	3188	stimmberechtigt
anwesend sind	110	Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Damit nehmen 3.45 % der Stimmberechtigten an der heutigen Gemeindeversammlung teil.

Bereinigung der Traktandenliste

Die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht benutzt. Die Geschäfte werden in der angekündigten Reihenfolge behandelt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 ist auf den Seiten 4–9 der Botschaft abgedruckt. Aus der Versammlung ergeben sich keine Einwände oder Fragen zum Protokoll.

Gemeindebeschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Einbürgerungsgesuche

Der Gemeinderat hat die Antragsteller zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, um zu überprüfen, ob diese den gesetzlichen Anforderungen zur Bürgerrechtserteilung genügen. Der Gemeinderat kam zum Schluss, alle Anträge der Gemeindeversammlung vorzulegen und die Antragsteller zur Einbürgerung zu empfehlen. Wie üblich wird die Abstimmung geheim erfolgen. Die Einbürgerungsgesuche sind in der Botschaft auf den Seiten 10 und 11 beschrieben.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Avgustin, Klaudia, Simona und Noela Bekaj
Arta Dema
Kezban Hazir
Reyhan Hazir
Osman, Handan, Ömercan, Kürsat und Polat Ilikan

wird unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi erteilt.

Gemeindebeschluss

Den Antragstellern wird unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau das Bürgerrecht der Gemeinde Wängi mit folgenden Abstimmungsergebnissen erteilt:

Avgustin, Klaudia, Simona und Noela Bekaj

Abgegebene Stimmzettel	110
hiervon leer	8
ungültig	0
Massgebende Stimmen	102
Für die Aufnahme (Ja)	90
Gegen die Aufnahme (Nein)	12

Arta Dema

Abgegebene Stimmzettel	110
hiervon leer	5
ungültig	0
Massgebende Stimmen	105
Für die Aufnahme (Ja)	95
Gegen die Aufnahme (Nein)	10

Kezban Hazir

Abgegebene Stimmzettel	110
hiervon leer	5
ungültig	0
Massgebende Stimmen	105
Für die Aufnahme (Ja)	94
Gegen die Aufnahme (Nein)	11

Reyhan Hazir

Abgegebene Stimmzettel	110
hiervon leer	7
ungültig	0
Massgebende Stimmen	103
Für die Aufnahme (Ja)	91
Gegen die Aufnahme (Nein)	12

Osman, Handan, Ömercan, Kürsat und Polar Ilikan

Abgegebene Stimmzettel	110
hiervon leer	6
ungültig	0
Massgebende Stimmen	104
Für die Aufnahme (Ja)	83
Gegen die Aufnahme (Nein)	21

3. Budget und Steuerfuss 2019

Das Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) ist den Stimmberechtigten in schriftlicher Form zugestellt worden. Die Budgetzahlen sind mit ergänzenden Bemerkungen näher erläutert. Es handelt sich hierbei um das zweite Budget nach HRM2. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nun wieder möglich.

Das Budget 2019 wird durch den Gemeindepräsidenten abschnittsweise erläutert.

Die Diskussion zur Erfolgsrechnung wird nicht gewünscht.

Die Diskussion zur Investitionsrechnung wird nicht gewünscht.

Steuerfuss

Der Steuerfuss soll, trotz des budgetierten Aufwandüberschusses, wie bisher bei 49% beibehalten werden.

Die Diskussion über den Steuerfuss wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2019 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen;
3. vom Finanzplan 2020 – 2023 Kenntnis zu nehmen.

Gemeindebeschluss

1. Der Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2019 wird einstimmig auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
2. Das Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) wird einstimmig genehmigt.
3. Vom Finanzplan 2020 – 2023 wird Kenntnis genommen.

4. Neues Baureglement

Der Gemeinderat hat in den letzten zwei Jahren ein neues Baureglement erarbeitet, welches der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet wird. Der erste Entwurf des neuen Reglements ist im Sommer 2016 einem breiten, öffentlichen Vernehmlassungsverfahren unterworfen worden. Sämtliche Eingaben sind besprochen, wo möglich in das Reglement aufgenommen und schriftlich beantwortet worden. Der Gemeinderat bedankt sich nochmals bei allen Personen, welche sich am Vernehmlassungsverfahren beteiligt haben. Das Baureglement wurde danach von Oktober 2017 bis April 2018 ein erstes Mal und von Juni 2018 bis September 2018 ein zweites Mal vorgeprüft. Vom 28. September 2018 bis 17. Oktober 2018 wurde das Reglement dem öffentlichen Auflage- und Einspracheverfahren unterzogen. Dabei wurde eine Einsprache gegen das neue Baureglement eingereicht, welche jedoch wieder zurückgezogen wurde. Zusätzlich fand am 1. Oktober 2018 ein Auskunftsabend zum neuen Baureglement statt.

Die Änderungen zum alten Baureglement sind in der Botschaft detailliert und ausführlich beschrieben. Zudem ist das gesamte Baureglement in der Botschaft abgedruckt.

Die Diskussion über das neue Baureglement wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das neue Baureglement zu genehmigen.

Gemeindebeschluss

Das neue Baureglement wird grossmehrheitlich genehmigt.

5. Mitteilungen und Umfrage

Mitteilungen

Ende Jahr beendet Markus Meier seine zwölfjährige Karriere als Kommandant der Feuerwehr Wängi. Als Nachfolger wurde durch den Gemeinderat Ignaz Knobel gewählt. Markus Meier wurde bereits letzte Woche am Feuerwehrabend feierlich als Kommandant der Feuerwehr Wängi verabschiedet. Gemeindepräsident Thomas Goldinger möchte aber auch an dieser Stelle Markus Meier nochmals für seinen grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Wängi danken. Seinem Nachfolger wünscht der Gemeindepräsident einen guten Start bei seiner neuen Aufgabe.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger informiert die anwesenden Personen über die Festivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Politischen Gemeinde Wängi. Das Dorffest findet am Samstag, 22. Juni 2019 statt.

Umfrage

Peter Brunner möchte gerne wissen, ob die Kreisel-Weihnachtsbeleuchtung noch installiert wird.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger erklärt, dass technische Probleme bestehen und die Weihnachtsbeleuchtung am Kreisel so schnell als möglich installiert wird.

Die Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Gemeindepräsident Thomas Goldinger dankt den Anwesenden für ihr Mitmachen und Vertrauen und schliesst die Gemeindeversammlung um 20.40 Uhr.

Thomas Goldinger
Gemeindepräsident

Timo Bär
Gemeindeschreiber

2. EINBÜRGERUNGSGESUCHE

Die Bewerber erfüllen die bundes- und kantonalrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Der Gemeinderat hat zudem alle Gesuchsteller an eine Sitzung eingeladen und dabei zu verschiedenen Themen befragt. Aufgrund dieser Besprechungen hat der Gemeinderat entschieden, die Gesuche der folgenden Bewerber der Gemeindeversammlung vorzulegen.

2.1 Dema Arben

ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 10. Mai 2019 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Er ist kosovarischer Staatsangehöriger und am 6. März 2003 in Frauenfeld geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte er in Wängi. Arben Dema absolviert zurzeit eine Ausbildung als Detailhandelsfachmann bei der Eigenmann AG in Bütschwil. Er lebt seit seiner Geburt in Wängi.



2.2 Rodrigues Carvalho Bruno

ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 17. Mai 2019 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Er ist portugiesischer Staatsangehöriger und am 16. Mai 2002 in Wil geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte er in Wängi. Bruno Rodrigues Carvalho absolviert zurzeit eine Ausbildung als Polymechniker bei der Murex Technik AG in Wängi. Er lebt seit seinem sechsten Lebensjahr in Wängi.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Einbürgerungen von **Arben Dema** und **Bruno Rodrigues Carvalho**, beide wohnhaft in Wängi, zuzustimmen.

3. KREDITANTRAG RENOVATION GEMEINDEHAUS

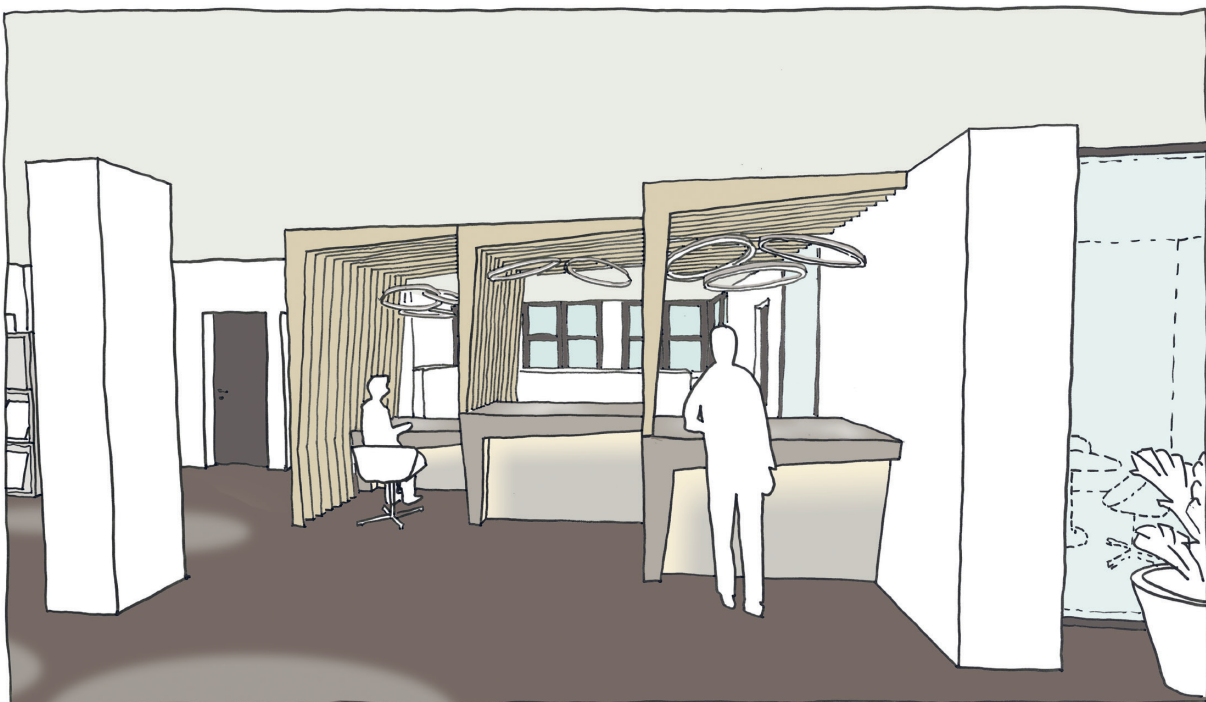
Unser Gemeindehaus wurde am 19. Mai 1979 eingeweiht und leistet damit seit vierzig Jahren seine Dienste. Seit Jahren wurde die Sanierungsbedürftigkeit in vielen Belangen aber immer sichtbarer. Der Gemeinderat hat mittels einer Machbarkeitsstudie geprüft, ob ein gleichzeitiger Um- oder Ausbau des Gemeindehauses zusammen mit der ohnehin notwendigen energetischen Sanierung der Fenster und der Fassade sinnvoll wäre. Es zeigte sich jedoch, dass dies zu Kosten von weit über drei Millionen Franken führen würde. Der Gemeinderat ist daher zum Schluss gekommen, sich auf die wichtigen und dringlichen Sanierungen zu beschränken.

Die Sanierung der Fassade sowie der Ersatz der Fenster sind nach vierzig Jahren augenscheinlich und auch energetisch notwendig. Weiterer Sanierungsbedarf wurde bei den Elektro- und Sanitärinstallationen festgestellt.

In den vergangenen vierzig Jahren haben sich die Abläufe und Aufgaben im Büroalltag verändert, so dass die Raumeinteilung und die arbeitstechnischen Abläufe nicht mehr optimal und repräsentativ sind. Verbesserungswürdig sind ebenso der Wartebereich und die Diskretion an den Schaltern.

Der Gemeinderat hat drei Architekturbüros beauftragt, ein Gestaltungskonzept für den Eingang- und Schalterbereich einzureichen. Aus diesen drei Studien wurde ein Projekt ausgewählt, welches den Vorstellungen des Gemeinderates und der Verwaltung entsprach. An der letztjährigen Gemeindeversammlung wurde ein Kredit für ein Vorprojekt bewilligt und das Projekt für die Gestaltung des Schalterbereiches und die Sanierung des Erdgeschosses danach final ausgearbeitet. Die Schalterhalle wird neu gestaltet und es wird einen Diskret-Schalter sowie einen weiteren kleineren Besprechungsraum geben. Die Abläufe in der Verwaltung werden verbessert bei gleichzeitiger Erhöhung der Diskretion. Zudem erhält das Erdgeschoss eine rollstuhlgerechte Toilette und einen rollstuhlgängigen Schalter.

Die energetische Sanierung des Gemeindehauses beinhaltet den Ersatz aller Fenster inklusive Rafflamellenstoren / Rollläden, das Anbringen einer mineralischen Aussenwärmedämmung sowie das Dämmen des Daches und der Kellerdecke. Dem Unterhalt des Nebengebäudes wird durch einen neuen Anstrich Rechnung getragen.



Im Gemeindehaus werden im Erdgeschoss neben den erwähnten Verbesserungen alle Oberflächen erneuert und mittels interner Verglasungen mehr Transparenz und Sicherheit geschaffen. Farben, Materialien, Licht, Pflanzen und Accessoires werden gezielt eingesetzt und unterstützen die funktionalen und technischen Abläufe.



Für die Sanierung des Erdgeschosses werden Kosten von rund Fr. 665 000 (exkl. MwSt.) veranschlagt.

Die Kosten für die energetische Sanierung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf rund Fr. 600 000 (exkl. MwSt.). Neben dem Fensterersatz schlägt dabei vor allem die Aussenwärmeeisolation der Fassade sowie die Dämmung des Daches zu Buche. An diese energetischen Massnahmen werden Fördergelder in der Höhe von rund Fr. 40 000 rückvergütet.

Das Projekt würde einen allfälligen späteren Ausbau nicht präjudizieren, da aufgrund der Dämmung des Daches das Dachgeschoss und das Obergeschoss bereits für einen zukünftigen Ausbau vorbereitet wäre. Die Haustechnikleitungen werden bis zur Decke des Erdgeschosses erneuert. Bei einem späteren Um-/Ausbau kann die Leitungssanierung von dort weitergeführt werden.

Die Baukosten (inkl. Honorare) für die Sanierung des Erdgeschosses und die energetische Sanierung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 1 483 782.90. Der Gemeinderat beantragt daher einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 1 500 000. Aus der Spezialfinanzierung «Gemeindehaus Renovation» können Fr. 350 000 bezogen werden. Somit verbleibt ein Nettokredit von Fr. 1 150 000.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Investitionskredit über Fr. 1 500 000 für die Renovation des Gemeindehauses und der gleichzeitigen Entnahme von Fr. 350 000 aus der Spezialfinanzierung «Renovation Gemeindehaus» zuzustimmen.



4. KREDITANTRAG SANIERUNG HEITERSCHENBRÜCKE

Über die Heiterschenbrücke und den Einlenker Aadorferstrasse / Murgstrasse wird das Gewerbegebiet Murgstrasse erschlossen. Die heutige Situation bei der Heiterschenbrücke ist unbefriedigend. Ebenso sind die Verhältnisse beim Einlenker Aadorferstrasse / Murgstrasse (bei Volg und Sternen) für eine gewerbliche Erschliessung nicht ideal.

Der Gemeinderat hat der Gemeindeversammlung im letzten Jahr einen Kredit beantragt, um die Verbreiterung der Heiterschenbrücke inkl. der Anschlüsse Frauenfelder- und Murgstrasse zu projektieren. Diesem Projektierungskredit hat die Gemeindeversammlung zugestimmt.

Das entsprechende Bauprojekt wurde ausgearbeitet und liegt nun vor. Mit der Verbreiterung der Brücke wird die Ein- und Ausfahrt in die Murgstrasse für Lastwagen verbessert. Gleichzeitig wird der Einlenker Aadorferstrasse / Murgstrasse entlastet. Der Belag des Abschnittes der Heiterschen-

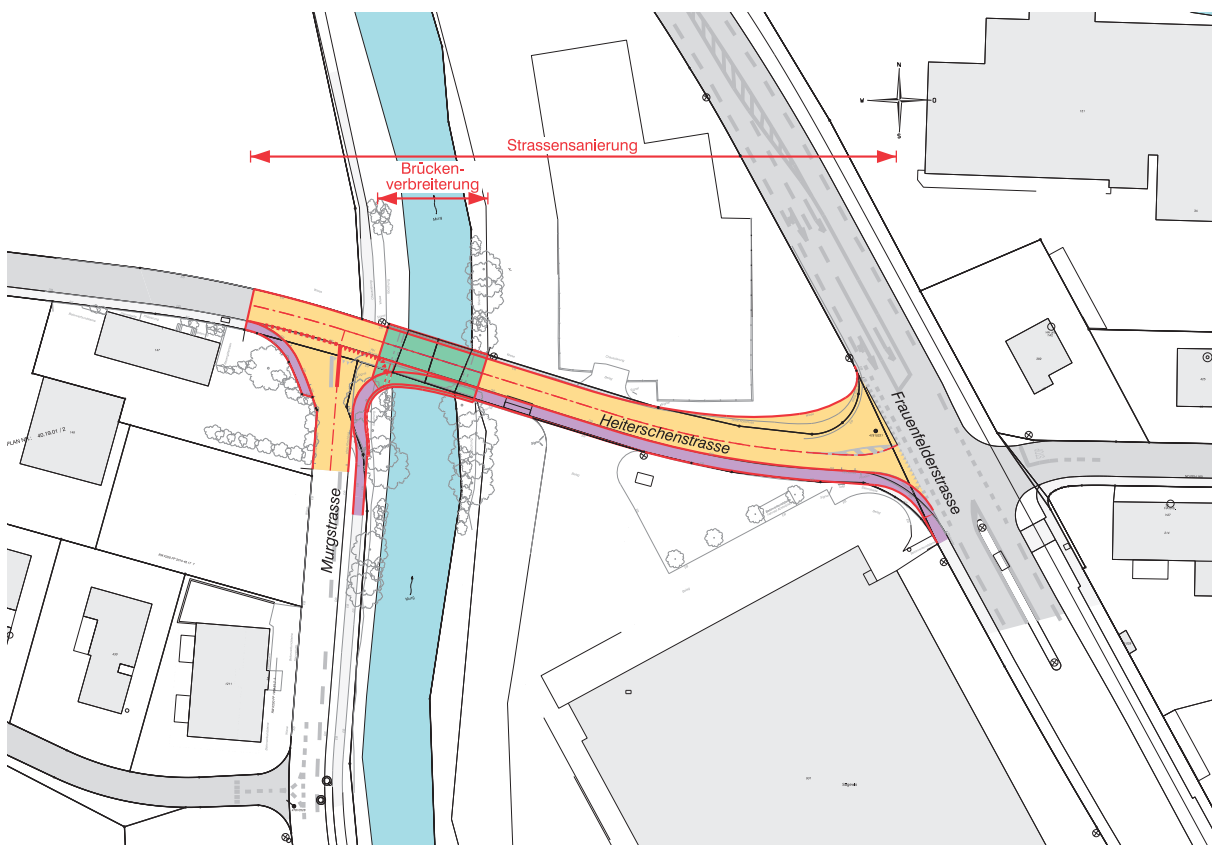
strasse zwischen Brücke und Frauenfelderstrasse ist stark sanierungsbedürftig. Der Belag wird daher im Rahmen dieses Projekts erneuert und die Ein- und Ausfahrt in die Frauenfelderstrasse wird angepasst.

Die Kostenschätzung rechnet mit einer Investition in der Höhe von Fr. 930 000. Darin enthalten ist auch eine Notbrücke für Fussgänger während der Bauzeit.

Der Gemeinderat zeigt sich davon überzeugt, dass sich mit diesem Projekt die Verkehrssituation rund um das Gewerbegebiet Murgstrasse deutlich verbessert.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Investitionskredit für die Sanierung der Heiterschenbrücke in der Höhe von Fr. 930 000 zuzustimmen.



5. BUDGET UND STEUERFUSS 2020

Botschaft zum Budget 2020

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen das Budget für das Jahr 2020 mit ergänzenden Bemerkungen und den Anträgen des Gemeinderates. Der Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2024 dient Ihrer Orientierung.

Das Budget basiert auf einem Steuerfuss von 49 % (wie bisher). Die Erfolgsrechnung beinhaltet Aufwendungen von Fr. 15 343 980 und Erträge von Fr. 15 067 345. Es wird somit ein Aufwandüberschuss von Fr. 276 635 erwartet. Der Aufwandüberschuss lässt sich mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital decken. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 4 889 000 vorgesehen.

Ansonsten bewegt sich das Budget im Rahmen der Vorjahre mit weiterhin hohen gebundenen Ausgaben. Die kantonale Umsetzung der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) führt zu Minder-einnahmen bei den Steuern von rund Fr. 155 000. Aufgrund des prognostizierten Wachstums rechnen wir trotzdem insgesamt mit einem Zuwachs beim Steuerertrag.

In der Investitionsrechnung fallen vor allem die Investitionen für die Renovation des Gemeindehauses sowie die Sanierung der Heiterschenbrücke ins Gewicht. Diese Anträge sind separat traktandiert und werden Ihnen beim entsprechenden

Traktandum erläutert. Die Investitionen in die Infrastruktur der Gemeindestrassen, der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung erfordern weiterhin erhebliche finanzielle Mittel.

Der Steuerfuss soll beibehalten werden, dies aufgrund des erwarteten höheren Steueraufkommens.

Das Jahr 2020 ist das dritte Jahr unter dem Regime des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2). Damit können nun erstmals die Budgetzahlen mit dem Budget für das laufende Jahr sowie mit dem Rechnungsabschluss des letzten Jahres verglichen werden.

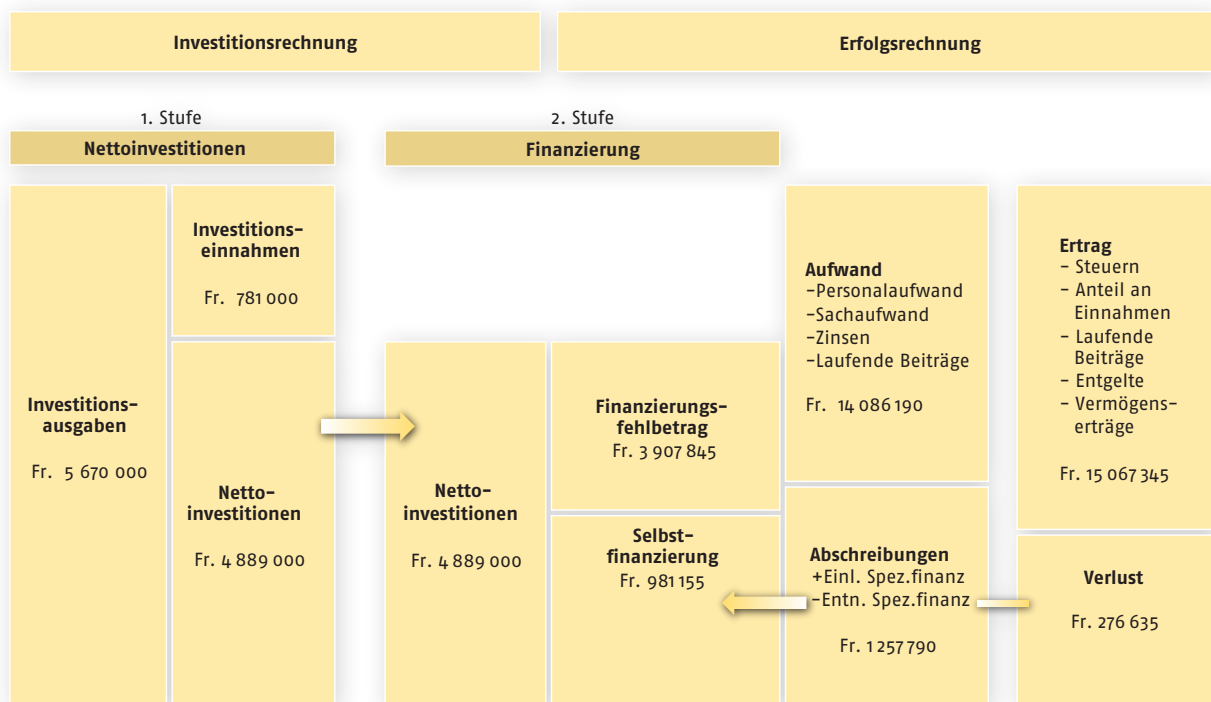
Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. den Steuerfuss der Gemeinde Wängi für das Jahr 2020 auf 49 % (wie bisher) der einfachen Staatssteuer festzusetzen;
2. das Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Wängi, 15. Oktober 2019
Der Gemeinderat Wängi

Schematische Darstellung Budget 2020



ERFOLGSRECHNUNG

ZUSAMMENZUG – FUNKTIONAL	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 257 380	465 000	1 232 380	496 600	1 195 004.24	479 421.84
Nettoaufwand		792 380		735 780		715 582.40
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	679 560	381 700	666 260	406 400	634 488.70	379 479.40
Nettoaufwand		297 860		259 860		255 009.30
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	613 240	44 375	637 880	43 275	619 272.39	39 950.85
Nettoaufwand		568 865		594 605		579 321.54
4 GESUNDHEIT	845 200	149 000	775 200		833 483.61	
Nettoaufwand		696 200		775 200		833 483.61
5 SOZIALE SICHERHEIT	2 018 800	715 500	1 705 500	473 500	1 781 498.85	747 787.12
Nettoaufwand		1 303 300		1 232 000		1 033 711.73
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 665 560	497 680	1 663 910	542 900	1 477 871.73	487 219.80
Nettoaufwand		1 167 880		1 121 010		990 651.93
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	2 828 310	2 432 360	2 736 940	2 444 390	2 294 954.52	2 029 974.95
Nettoaufwand		395 950		292 550		264 979.57
8 VOLKSWIRTSCHAFT	5 397 930	5 304 330	5 451 050	5 332 350	4 815 755.55	4 756 722.50
Nettoaufwand		93 600		118 700		59 033.05
9 FINANZEN UND STEUERN	38 000	5 077 400	48 100	4 830 200	38 437.36	5 037 545.64
Nettoertrag	5 039 400		4 782 100		4 999 108.28	
TOTAL	15 343 980	15 067 345	14 917 220	14 569 615	13 690 766.95	13 958 102.10
Ertragsüberschuss					267 335.15	
Aufwandüberschuss		276 635		347 605		
	15 343 980	15 343 980	14 917 220	14 917 220	13 958 102.10	13 958 102.10

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 257 380	465 000	1 232 380	496 600	1 195 004.24	479 421.84
0110	Legislative	46 400	3 600	45 800	3 600	48 182.70	3 600.00
0120	Exekutive	267 100		266 100		249 321.79	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	261 300	336 000	252 900	335 000	258 325.18	336 376.64
0221	Gemeindekanzlei	412 000	46 400	430 500	46 400	380 657.37	46 257.90
0222	Bauverwaltung	159 800	38 000	157 200	50 000	158 849.85	31 643.30
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	110 780	41 000	79 880	61 600	99 667.35	61 544.00

o ALLGEMEINE VERWALTUNG

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Betriebskosten haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und werden im Budget neu mit Fr. 22 000, statt wie im Vorjahr mit Fr. 16 000, berücksichtigt. Im Gegenzug steigen auf der Ertragsseite die Rückerstattungen der Betriebskosten ebenfalls um Fr. 6 000 auf neu Fr. 21 000.

Trotz des Wegfalls der Entschädigungen für den Steuerbezug der juristischen Personen für den Kanton bleiben die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

0221 Gemeindekanzlei

Die Aufwendungen im Bereich Informatik betragen Fr. 160 000 und liegen damit Fr. 15 000 tiefer als im Vorjahresbudget.

0222 Bauverwaltung

Die Bautätigkeit in der Gemeinde hat in den letzten Jahren abgenommen. Es wird daher nur noch mit Einnahmen in der Höhe von Fr. 30 000 durch Baubewilligungsgebühren gerechnet.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die planmässigen Abschreibungen für Hochbauten steigen von Fr. 20 880 auf Fr. 55 380. Die zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 34 500 sind der Sanierung des Gemeindehauses geschuldet. Detailliertere Informationen zur Sanierung des Gemeindehauses finden Sie ab Seite 8.

Der Polizeiposten Wängi war in Räumlichkeiten der Politischen Gemeinde Wängi eingemietet. Durch die Schliessung des Polizeipostens werden die Mietzinseinnahmen um Fr. 20 000 abnehmen. Über die zukünftige Verwendung der Räumlichkeiten hat der Gemeinderat noch nicht entschieden. Bei einer Sanierung des Gemeindehauses können die Räumlichkeiten als Provisorium genutzt werden.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	679 560	381 700	666 260	406 400	634 488.70	379 479.40
1400	Allgemeines Rechtswesen	275 500	62 500	250 700	62 500	245 453.15	66 916.00
1500	Feuerwehr	264 700	264 700	249 600	249 600	263 945.60	263 945.60
1610	Militärische Verteidigung	38 160		28 160		37 336.30	
1620	Zivilschutz	99 400	54 500	136 000	94 300	86 303.55	48 617.80
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	1 800		1 800		1 450.10	

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Beitrag an die Regionale Berufsbeistandschaft Münchwilen ist mit Fr. 190 000 veranschlagt. Der Budgetbetrag wird den Gemeinden durch die Regionale Berufsbeistandschaft mitgeteilt und fällt im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 25 000 höher aus.

1500 Feuerwehr

Die Revision der Atemschutzgeräte wird mit Fr. 23 000 veranschlagt.

Die planmässigen Abschreibungen für das neue Logistikfahrzeug mit Schlauchausleger-Anhänger betragen Fr. 13 000. Detaillierte Information zur Anschaffung des neuen Logistikfahrzeuges der Feuerwehr finden Sie in der Investitionsrechnung auf Seite 24.

1610 Militärische Verteidigung

Die Unterhaltskosten für die 300-Meter-Schiessanlage und das Schützenhaus Salen betragen Fr. 25 000.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	613 240	44 375	637 880	43 275	619 272.39	39 950.85
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	6 000		7 000		9 724.90	
3210	Bibliothek	87 770	44 375	85 870	43 275	78 970.72	39 950.85
3290	Kultur	146 980		176 790		164 406.57	
3410	Sport	308 240		310 650		300 017.80	
3421	Parkanlage	64 250		57 570		66 152.40	

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3210 Bibliothek

Aufgrund höherer Mitgliederbeiträge an Bibliosuisse und Digitale Bibliothek Ostschweiz steigen die Aufwendungen um Fr. 2300 auf neu Fr. 5300.

Der Medien-Onlinekatalog der Bibliothek Wängi wird für Handy und Tablet optimiert. Die einmaligen Kosten betragen Fr. 1600.

Die Kosten für die Bibliothek werden je hälftig durch die Politische Gemeinde und die Volksschulgemeinde getragen.

3290 Kultur

Für die beiden Anlässe «Jungpensioniertenfeier» und «Anlass zur Würdigung der Freiwilligenarbeit» werden Fr. 4000 veranschlagt.

3410 Sport

Der Unterhalt der Fussballspielfelder wird mit Fr. 45000 veranschlagt. Das FC-Clubhaus ist nochmals mit Fr. 20000 im Budget berücksichtigt.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	845 200	149 000	775 200		833 483.61	
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	455 000		355 000		350 774.20	
4210 Ambulante Krankenpflege	362 000	149 000	392 000		453 774.21	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	28 000		28 000		28 785.20	
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	200		200		150.00	

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die erwarteten Beiträge an die Pflegefinanzierung sind im Vergleich zum Budget 2019 um Fr. 100 000 gestiegen. Der Beitrag pro Einwohner beträgt neu Fr. 96.50.

Der Kanton übernimmt ab dem Jahr 2020 etwa 40 % der anfallenden Kosten im Bereich der ambulanten Krankenpflege. Die Kostenbeteiligung ist im Budget mit Fr. 149 000 veranschlagt.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der an den Verein Spitex-Dienste Wängi gemäss Leistungsvereinbarung zu zahlende Beitrag ist mit Fr. 360 000 etwas geringer als 2019.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention muss die Gemeinde einen Beitrag an die Perspektive Thurgau leisten.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	2 018 800	715 500	1 705 500	473 500	1 781 498.85	747 787.12
5120	Prämienverbilligungen	515 000	60 000	475 000	45 000	543 280.75	85 671.90
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	13 600	7 500	13 400	7 500	14 163.15	7 915.00
5350	Leistungen an das Alter	5 000		4 000		1 143.40	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	85 000	68 000	80 000	55 000	69 692.80	53 799.55
5440	Jugendschutz	22 000		22 000		17 880.50	
5450	Leistungen an Familien	49 000		49 000		54 053.60	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	977 000	445 000	719 000	226 000	700 165.00	402 457.92
5730	Asylwesen	130 000	135 000	160 000	140 000	178 728.35	197 942.75
5790	Fürsorge	222 200		183 100		202 391.30	

5 SOZIALE SICHERHEIT

5120 Prämienverbilligung

Die erwarteten Beiträge an die Prämienverbilligung sind wiederum um Fr. 30 000 gegenüber dem Budget des Vorjahres gestiegen.

Die Übernahme der offenen Prämienrechnungen von Einwohnerinnen und Einwohnern steigt im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 20 000 auf Fr. 80 000. Nach Abzug der budgetierten Rückerstattungen bleiben Nettoaufwendungen von Fr. 45 000. Trotz des Anstiegs im Vergleich zum Vorjahr nehmen die Übernahmen im Vergleich zum Rechnungsjahr 2018 ab.

5350 Leistungen an das Alter

Für die neugegründete Alterskommission werden Fr. 3 000 für Kommissionssitzungen budgetiert. Die restlichen Fr. 2 000 werden für Geschenke an Altersjubilantinnen und Altersjubilanten aufgewendet.

5450 Leistungen an Familien

In dieser Funktion sind die Beiträge an die Mütter- und Väterberatung sowie an die Familien- und Jugendberatung der Perspektive Thurgau enthalten. Zudem sind die Beiträge an den Tageselternverein Hinterthurgau in dieser Funktion budgetiert.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die höheren Kosten ergeben sich unter anderem durch Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen bei Pflegefamilien sowie einer steigenden Anzahl von Klientinnen und Klienten in der Sozialhilfe.

Die intensive Arbeit im Bereich der Rückforderungen von Sozialhilfeleistungen zahlt sich weiterhin aus. Es können laufend neue Rückzahlungsvereinbarungen mit ehemaligen Klientinnen und Klienten vereinbart werden.

5730 Asylwesen

Die Zahl der Asylsuchenden nimmt weiterhin ab. Es wird mit Minderaufwendungen von Fr. 30 000 gerechnet.

5790 Fürsorge

Aufgrund der stetig zunehmenden Arbeitslast auf dem Sozialamt hat der Gemeinderat entschieden, die Stellenprozentage der Leiterin des Sozialamtes sowie deren Mitarbeiterin um 10 % bzw. 20 % zu erhöhen.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL - FUNKTIONAL	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 665 560	497 680	1 663 910	542 900	1 477 871.73	487 219.80
6130 Kantonsstrassen	149 660		149 670		149 660.00	
6150 Gemeindestrassen	1 039 920	242 700	1 040 840	261 500	939 373.28	245 882.35
6220 Regionalverkehr	249 000	28 000	246 000	54 000	200 828.00	53 327.00
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze (Gemeindebetrieb)	226 980	226 980	227 400	227 400	188 010.45	188 010.45

6 VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

Mit Fr. 300 000 ist der Posten für die Belagsarbeiten und kleinere Ausbauten der grösste Ausgabeposten in dieser Funktion.

6220 Regionalverkehr

Der Gemeindeanteil an den regionalen Personenverkehr steigt wiederum an und beträgt neu Fr. 221 000.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2 828 310	2 432 360	2 736 940	2 444 390	2 294 954.52	2 029 974.95
7100	Wasserversorgung (allgemein)	6 000		6 000		1 500.70	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 274 270	1 274 270	1 278 300	1 278 300	1 246 488.40	1 246 488.40
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	609 960	609 960	619 260	619 260	512 276.45	512 276.45
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	4 000		4 000		3 789.00	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	536 130	536 130	532 830	532 830	262 255.50	262 255.50
7410	Gewässerverbauungen	49 810		43 360		49 554.95	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	100 050		65 800		45 588.80	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2 700		2 700		2 788.80	
7710	Friedhof und Bestattung	166 800	12 000	141 200	14 000	141 022.07	8 954.60
7790	Umweltschutz, übriges	1 700		1 600		1 762.15	
7900	Raumordnung	76 890		41 890		27 927.70	

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

Entschädigung an Tierkörpersammelstelle und Tiermehlfabrik Bazenheid

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Die Aufwendungen für die Kompostierungsanlage steigen um Fr. 25 000 auf Fr. 110 000.

Für die weitere Umsetzung des Unterflurbehälterkonzeptes sind wiederum Fr. 200 000 vorgesehen.

7410 Gewässerverbauungen

Für den Bachunterhalt gemäss Bachunterhaltskonzept sind Fr. 25 000 budgetiert.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Der Zufluss in den Webereiweiher muss ausgebaggert und vom Schlamm befreit werden. Dafür ist ein Betrag von Fr. 5 000 veranschlagt.

Der Schutzplan der Natur- und Kulturobjekte soll im Bereich der Naturobjekte überarbeitet werden. Die Kosten für die Überarbeitung belaufen sich auf Fr. 25 000.

7710 Friedhof und Bestattung

Bei den Bestattungen ist bereits seit längerem ein Trend weg von Erd- und hin zu Urnenbestattungen in Einzelgräbern oder dem Gemeinschaftsgrab zu erkennen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass auf dem Friedhof für die Gräber immer weniger Platz benötigt wird und Grünflächen entstehen. Zum anderen kommt das bestehende Gemeinschaftsgrab an seine Kapazitätsgrenzen und neue Möglichkeiten müssen geprüft werden. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat eine Friedhof-Entwicklungsplanung durchführen und die zukünftige Gestaltung des Friedhofs sowie allfällige neue Bestattungsarten festlegen. Dazu wird ein Betrag von Fr. 25 000 im Budget berücksichtigt.

7900 Raumordnung

Im Budget sind Aufwendungen in der Höhe von Fr. 50 000 für die Ortsplanrevision (Richt- und Zonenplan) vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5 397 930	5 304 330	5 451 050	5 332 350	4 815 755.55	4 756 722.50
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	221 600	86 800	184 400	23 100	105 051.80	10 972.65
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	10 400	700	10 400	700	16 233.05	
8200	Forstwirtschaft	23 900	1 000	21 600	1 000	21 935.25	4 730.05
8300	Jagd und Fischerei	13 600	11 600	14 500	11 600	16 380.80	11 009.50
8400	Tourismus	3 700	500	3 700	500	3 937.70	750.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1 000		1 000		6 482.65	
8600	Banken und Versicherungen		80 000		80 000		83 526.00
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (Gemeindebetrieb)	2 938 230	2 938 230	2 951 950	2 951 950	2 970 251.15	2 970 251.15
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel (Gemeindebetrieb)	2 185 500	2 185 500	2 263 500	2 263 500	1 675 483.15	1 675 483.15

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Die Grundeigentümerbeiträge an die Entwässerung (Perimeter) werden alle fünf Jahre durch die Gemeinde in Rechnung gestellt. Es sind Erträge in der Höhe von Fr. 64 000 veranschlagt.

8600 Banken und Versicherungen

Der Gewinnanteil der Thurgauer Kantonalbank ist mit Fr. 80 000 budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	38 000	5 077 400	48 100	4 830 200	38 437.36	5 037 545.64
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	15 000	4 620 000	15 000	4 375 000	9 417.84	4 574 846.72
9500	Ertragsanteile, übrige	2 500	424 000	2 500	414 000	2 261.00	426 011.65
9610	Zinsen	20 500	10 900	30 600	18 700	26 723.52	13 018.02
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		21 500		21 500		21 566.45
9630	Wertberichtigungen Wertschriften FV					35.00	
9710	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		1 000		1 000		2 102.80
	Ertragsüberschuss	15 343 980	15 067 345	14 917 220	14 569 615	13 690 766.95	13 958 102.10
	Aufwandüberschuss		276 635		347 605	267 335.15	
		15 343 980	15 343 980	14 917 220	14 917 220	13 958 102.10	13 958 102.10

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Trotz prognostizierten Mindereinnahmen von ca. Fr 150 000 aufgrund der Annahme der Steuervorlage über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) durch das Schweizer Stimmvolk, rechnet die Gemeinde mit deutlich höheren Steuereinnahmen als im Vorjahr budgetiert. Die Budgetzahlen beruhen auf aktuellen Prognosen des Steuerjahres 2019.

9500 Ertragsanteile, übrige

In dieser Funktion befinden sich die Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten sowie die Grundstück-gewinn- und Liegenschaftensteuern. Die Grundstück-gewinnsteuern hängen vom Liegenschaftenhandel ab. Dieser ist sehr schwierig abzuschätzen.

ERFOLGSRECHNUNG

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
ERFOLGSRECHNUNG				
BETRIEBLICHER AUFWAND		15 317 080	14 880 720	13 658 168.33
30	Personalaufwand	1 813 120	1 778 420	1 802 771.49
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 128 800	7 939 000	6 790 187.42
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 246 740	1 189 900	1 093 810.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	372 420	566 700	546 675.26
36	Transferaufwand	3 614 700	3 257 600	3 303 140.56
37	Durchlaufende Beiträge	110 000	95 000	90 047.55
39	Interne Verrechnungen	31 300	54 100	31 536.05
BETRIEBLICHER ERTRAG		14 986 445	14 460 715	13 854 937.63
40	Fiskalertrag	5 070 000	4 810 000	5 022 485.52
41	Regalien und Konzessionen	11 600	11 600	11 009.50
42	Entgelte	8 047 800	7 698 300	7 188 307.98
43	Verschiedene Erträge	54 500	54 500	32 107.85
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	323 690	491 940	191 604.33
46	Transferertrag	1 337 555	1 245 275	1 287 838.85
47	Durchlaufende Beiträge	110 000	95 000	90 047.55
49	Interne Verrechnungen	31 300	54 100	31 536.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-330 635	-420 005	196 769.30
34	Finanzaufwand	26 900	36 500	32 598.62
44	Finanzertrag	80 900	108 900	103 164.47
Ergebnis aus Finanzierung		54 000	72 400	70 565.85
Operatives Ergebnis		-276 635	-347 605	267 335.15
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-276 635	-347 605	267 335.15
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

INVESTITIONSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1 500 000	350 000	40 000	40 000		
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	1 500 000	350 000	40 000	40 000		
5040.01	Gemeindehaus Renovation	1 500 000		40 000			
6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		350 000		40 000		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	720 000	96 000				
1500	Feuerwehr (allgemein)	290 000	96 000				
5060.01	Anschaffung Logistikfahrzeug mit Schlauchausleger-Anhänger	290 000					
6310.00	Beitrag Gebäudeversicherung Thurgau		96 000				
1610	Militärische Verteidigung	430 000					
5040.01	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Tuttwil, 300 m	300 000					
5040.02	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Tuttwil, 50 m	130 000					
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			7 000		136 345.75	
3290	Kultur					69 585.30	
5040.01	Ersatz Heizung Mehrzweckhalle					69 585.30	
3410	Sport			7 000			
5040.01	Schwimmbad Stettfurt Zweckverband			7 000			
3421	Parkanlage					66 760.45	
5010.01	Sanierung Murgsteg Jakobstal					66 760.45	

0290.5040.01 Gemeindehaus Renovation

Siehe Botschaft ab Seite 8

1500.5060.01 Anschaffung Logistikfahrzeug mit Schlauchausleger-Anhänger

Ersatz des Schlauchauslegers Magirus Deutz Jahrgang 1984. Das Fahrzeug ist nicht mehr zeitgemäss, reparaturanfällig und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Es soll daher ein Logistik-Fahrzeug (7.5 to mit festem Aufbau und Hebebühne sowie diversen Rollcontainern für das Material) zusammen mit einem Schlauchausleger-Anhänger für ca. 1200 m Schlauch angeschafft werden. Damit können diverse Anhänger ersetzt werden und die Feuerwehr ist mit dem neuen Fahrzeug mobiler und kann dieses flexibler und zielorientierter einsetzen.

Ein Drittel der Kosten für das neue Fahrzeug wird durch die Gebäudeversicherung Thurgau übernommen.

1610.5040.01 und 02 Sanierung Kugelfänge

Die beiden Kugelfänge (300 und 50 m) der Schiessanlage Tuttwil sind im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Die Standorte müssen saniert werden. Es wird mit Kosten von Fr. 300 000 (Kugelfang 300 m) und Fr. 130 000 (Kugelfang 50 m) gerechnet. Der VASA Altlasten-Fonds des Bundes wird sich nach erfolgter Sanierung mit über Fr. 160 000 beteiligen. Zudem beteiligt sich der Kanton an den sogenannten Ausfallkosten, welche Kanton und Gemeinden hälftig zu tragen haben.

INVESTITIONSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 810 000	110 000	1 125 000	180 000	744 625.08	99 550.00
6150	Gemeindestrassen	1 740 000	70 000	1 055 000	140 000	461 566.68	
5010.01	Sanierung Landstrasse					336 896.90	
5010.02	Sanierung Alpstrasse	150 000		150 000			
5010.03	Deckbelag alte Bergstrasse			70 000			
5010.04	Deckbelag Tuttwilerstrasse					60 880.90	
5010.05	Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED	70 000		70 000		63 788.88	
5010.06	Deckbelag Dammbühl	70 000		70 000			
5010.07	Deckbelag Untertuttwil			100 000			
5010.08	Fussweg Neuhaus			140 000			
5010.09	Sanierung Gewerbestrasse Heiterschen			380 000			
5010.10	Projektierung/Sanierung Heiterschenbrücke			70 000			
5010.11	Projektierung Berkmüllerstrasse			5 000			
5010.12	Sanierung Berkmüllerstrasse	75 000					
5010.13	Sanierung Weinbergstrasse	445 000					
5010.14	Sanierung Heiterschenbrücke	930 000					
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				70 000		
6370.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen von privaten Haushalten		70 000		70 000		
6401	Kommunikations- und Glasfasernetze	70 000	40 000	70 000	40 000	283 058.40	99 550.00
5030.01	Ausbau Glasfasernetz	70 000		70 000		283 058.40	
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		40 000		40 000		99 550.00

6150.5010.12 Sanierung Berkmüllerstrasse

Der Belag der Berkmüllerstrasse ist seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. In Zusammenhang mit der geplanten Sanierung soll auch die unbefriedigende Situation mit auf der Strasse parkierten Fahrzeugen neu geregelt werden. Das Projekt soll 2020 öffentlich aufgelegt werden.

6150.5010.13 Sanierung Weinbergstrasse

Totalsanierung der Weinbergstrasse. Es werden sämtliche Werkleitungen (Wasser, Strom, Kanalisation) und die Fahrbahn erneuert.

INVESTITIONSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1 210 000	155 000	760 000	205 000	575 897.75	125 381.60
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	870 000	85 000	670 000	135 000	575 897.75	51 391.60
5030.01	Leitungersatz Alpstrasse Krillberg	220 000		220 000			
5030.02	Zonenverbindung Schür–Obertuttwil 2. Etappe					170 284.10	
5030.03	Neubau Stufenpumpwerk Schür Obertuttwil					162 407.85	
5030.04	Leitungersatz Gewerbestrasse Heiterschen					130 250.80	
5030.05	Leitungersatz Landstrasse					112 955.00	
5030.06	Leitungersatz Eichlibachstrasse	200 000		200 000			
5030.07	Ringschluss Rengetswil			250 000			
5030.08	Sanierung Weinbergstrasse	220 000					
5030.09	Erneuerung Leckortungssystem	230 000					
6310.00	Beitrag Gebäudeversicherung Thurgau		35 000		65 000		
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		50 000		70 000		51 391.60
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	250 000	70 000		70 000		73 990.00
5030.01	Sanierung Kanalisation Weinbergstrasse	250 000					
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		70 000		70 000		73 990.00
7410	Gewässerverbauungen	90 000		90 000			
5020.01	Rietbach Durchlass Alpstrasse Krillberg	90 000		90 000			

7101.5030.09 Erneuerung Leckortungssystem

Das bestehende Leckortungssystem muss erneuert und erweitert werden. Damit können Wasserverluste auch in Zukunft in Grenzen gehalten werden.

INVESTITIONSRECHNUNG

DETAIL – FUNKTIONAL		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4 30 000	70 000	330 000	70 000	59 679.30	48 460.00
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	4 30 000	70 000	330 000	70 000	59 679.30	48 460.00
5030.01	Sanierung MS Anlage TS Wiesengrund					59 679.30	
5030.02	MS Kabel Wiesengrund			95 000			
5030.04	Ersatz MS Schaltanlagen mit Ölverlust			150 000			
5030.05	0.4kV Ringschluss Rengetswil			85 000			
5030.06	Sanierung Weinbergstrasse	100 000					
5030.07	Sanierung alte Verteilkabinen	330 000					
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		70 000		70 000		48 460.00
		5 670 000	781 000	2 262 000	495 000	1 516 547.88	273 391.60
	Nettoinvestitionen		4 889 000		1 767 000		1 243 156.28

8711.5030.07 Sanierung alte Verteilkabinen

Ersatz der alten und fehleranfälligen Schaltelemente.

INVESTITIONSRECHNUNG

FINANZIERUNGS AUSWEIS		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	Investitionsausgaben	5 670 000	2 262 000	1 516 547.88
50	Sachanlagen	5 670 000	2 262 000	1 516 547.88
	Investitionseinnahmen	781 000	495 000	273 391.60
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	781 000	495 000	273 391.60
	Ergebnis Investitionsrechnung	-4 889 000	-1 767 000	-1 243 156.28
	Selbstfinanzierung	981 155	917 055	1 702 536.08
	Finanzierungsergebnis	-3 907 845	-849 945	459 379.80
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

FINANZPLAN 2021 – 2024

Der Finanzplan dient der Behörde als Arbeitsinstrument und gibt Auskunft über die erwartete Entwicklung von Aufwand und Ertrag, über die kommenden Investitionen sowie über die Auswirkungen auf Vermögen und Schulden.

Basis für die Planjahre bildet das Budget 2020. Der prognostizierte Steuerertrag rechnet mit 49%. Im Vergleich zum aktuellen Steuersoll rechnen wir mit einer Zunahme. In Beachtung des aktuellen wirtschaftlichen Umfeldes sind die künftigen Steuereingänge schwierig abschätzbar.

Die Investitionstätigkeit der Folgejahre ist sehr unterschiedlich. Es ist mit einer Zunahme der Fremdverschuldung und mit mehr Abschreibungen zu rechnen.

Die Finanzplanung bis ins Jahr 2024 ist für den Gemeinderat wiederum geprägt durch eine konsequent vorsichtige Ausgaben- und Investitionspolitik.

Der Finanzplan 2021 – 2024 basiert auf folgenden Annahmen:

1. Einer moderaten Teuerung
2. Einem Steuerfuss von 49%

Wängi, 15. Oktober 2019
Der Gemeinderat

FINANZPLAN 2021 – 2024

ERFOLGSRECHNUNG	Finanzplan 2021		Finanzplan 2022		Finanzplan 2023		Finanzplan 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand (30)	1 822 186		1 831 297		1 840 453		1 849 655	
Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	8 169 444		8 210 291		8 251 343		8 292 599	
Abschreibungen WV (33)	1 281 740		1 316 740		1 351 740		1 386 740	
Finanzaufwand (34)	27 035		27 170		27 306		27 442	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	294 890		281 290		267 620		253 890	
Transferaufwand (36)	3 632 774		3 650 937		3 669 192		3 687 538	
Durchlaufende Beiträge (37)	110 000		110 000		110 000		110 000	
Interne Verrechnungen (39)	31 300		31 300		31 300		31 300	
Direkte Steuern nat. Personen (40)		4 293 450		4 357 852		4 423 220		4 489 568
Direkte Steuern jur. Personen (40)		395 850		401 788		407 815		413 932
Feuerwehrpflichtersatzabgaben (40)		250 000		250 000		250 000		250 000
Besitz und Aufwandsteuern (40)		200 000		200 000		200 000		200 000
Regalien und Konzessionen (41)		11 600		11 600		11 600		11 600
Entgelte (42)		8 088 039		8 128 479		8 169 122		8 209 967
Verschiedene Erträge (43)		54 773		55 046		55 322		55 598
Finanzertrag (44)		109 445		109 992		110 542		111 094
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)		325 310		326 940		328 570		330 210
Liegenschaftensteuern (46)		270 000		270 000		270 000		270 000
Grundstückgewinnsteuern (46)		150 000		150 000		150 000		150 000
Transferertrag (46)		922 143		926 754		931 388		936 045
Durchlaufende Beiträge (47)		110 000		110 000		110 000		110 000
Interne Verrechnungen (49)		31 300		31 300		31 300		31 300
Total	15 369 368	15 211 910	15 459 025	15 329 751	15 548 953	15 448 879	15 639 165	15 569 314
Aufwand- und Ertragsüberschuss								
Vorschlag / Rückschlag	-157 458		-129 274		-100 075		-69 851	

INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsliegenschaften, übriges								
Feuerwehr								
Militärische Verteidigung								
Gemeindestrassen	800 000		800 000		800 000		800 000	
Kommunikations- und Glasfasernetze								
Wasserversorgung	600 000	100 000	600 000	100 000	600 000	100 000	600 000	100 000
Abwasserbeseitigung		70 000		70 000		70 000		70 000
Gewässerverbauungen								
Elektrizitätsversorgung	300 000	50 000	300 000	50 000	300 000	50 000	300 000	50 000
Total	1 700 000	220 000	1 700 000	220 000	1 700 000	220 000	1 700 000	220 000
Netto-Investition / Zuschreibung WV		1 480 000		1 480 000		1 480 000		1 480 000
Steuerertrag		4 689 300		4 759 640		4 831 035		4 903 500
Steuerfuss effektiv / Prognose		49		49		49		49
Steuerkraft 100 %		9 570 000		9 713 550		9 859 254		10 007 143
Aufwand		15 369 368		15 459 025		15 548 953		15 639 165
Ertrag ohne Steuern		10 522 610		10 570 111		10 617 844		10 665 814
zu decken mit Steuerfuss		4 846 758		4 888 914		4 931 109		4 973 351
Notwendiger Steuerfuss		50.65		50.33		50.02		49.70

NOTIZEN



